

Porsche-Werk begeistert Schüler

TECHNIK Großheider Projektgruppe zu Gast in Stuttgart – Neuer Arbeitsauftrag

Bei einem Besuch im Hause des bekannten Autobauers haben die Jugendlichen viel erlebt.

GROßHEIDE/STUTTART – Berühmte Rennautos, Prototypen und Klassiker aus dem Hause Porsche hat die Projekt-Gruppe Porsche-Junior der Friederikenschule Großheide jetzt bei einem Besuch des bekannten Autobauers in Stuttgart erlebt. Die Großheider haben unter anderem erfahren, wie die Designer von Porsche Inspiration für neue Modelle bekommen und wie aufwendig es ist, die wertvollen Porscheoldtimer funktionsfähig zu erhalten und zu pflegen. Viele Bilder und Eindrücke von den Fahrzeugen haben das Team weiter bestärkt, gute Arbeit im Projekt Porsche-Junior weiterhin erfolgreich durchzuführen. Unter dem Motto „Aus der Lethargie in die Kreativität“ bietet das Unternehmen deutschen Schulen und anderen sozialen Einrichtungen die Teilnahme an dem Projekt an, das seit dem Start 2007 auch in Großheide zu einem Renner geworden ist.

Das Großheider Team besteht aus den sieben handwerklich und technisch interessierten und begabten Schülern Wiebke Eiben, Laura Schüür, Marten Gronewold, Aron Jansen, Tobias Janssen,



Auch ein Besichtigung des Museums durfte beim Besuch in Stuttgart nicht fehlen.

Rene Martens und Jelto Willms, dem Kfz-Meister und Fachpraxislehrer Uwe Oepkes, dem Kfz-Meister Benjamin Lannte, dem Landmaschinenschlosser und technischen Berater Gerd Buss sowie dem Schulsozialarbeiter Thomas Kalski. Das attraktive, vielseitige Projekt mit hohem sozialen Faktor begeistert seit Jahren die Schüler, die mit Arbeitsfreude die alte Porscheteknik im Team kennenlernen.

„Wir freuen uns schon sehr auf unseren neuen Arbeitsauftrag von Porsche und werden das Porschetre-

cker-Schnittmodell nach den Vorgaben und Wünschen des Porsche-Diesel-Clubs Europe erfolgreich restaurieren und fertigstellen“, betont das Team. Das Porschetrecker-Schnittmodell gewährt vielseitige Einblicke in die alte Porschetreckertechnik. Auftrag der Projektgruppe ist, den Trecker so originalgetreu wie möglich für kommende Messebesuche fertigzustellen. Das Schnittmodell soll im kommenden Schuljahr zur Projektwerkstatt in der Conerus-Schule Norden geliefert werden. Die Schüler, die erfolgreich im Projekt mit-

gearbeitet haben, erhalten im Anschluss ein Zertifikat über ihre geleistete Arbeit.

Neben einem Besuch des Porsche-Museums in Stuttgart, wo die unterschiedlichsten berühmten Porschefahrzeuge in einem architektonisch sehr gelungenen und ansprechenden Gebäude präsentiert werden, stand auch eine Werkbesichtigung auf dem Programm. Dabei waren die Großheider vor allem begeistert von den Einblicken in die Automatisierungstechnik und vom Zusammenspiel der Fachkräfte mit den unterstützenden Maschinen.